

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09268862	
<b>Kreis</b>	Görlitz	
<b>Gemeinde</b>	Waldhufen	
<b>Anschrift</b>	Schulstraße 7	
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Jänkendorf * 284/5; 274/3 * 2	
<b>Bauwerksname</b>	Rittergüter Jänkendorf und Ullersdorf (Sachgesamtheit)	
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	<i>Ullersdorfer Straße 2</i>	<i>265/4*Jänkendorf*2</i>
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>		<i>141/3; 141/6; 143/3; 146; 160; 161/2; 163*Jänkendorf*4</i>

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmale** der Sachgesamtheit Rittergüter Jänkendorf und Ullersdorf: Herrenhaus (Schulstraße 7), Wirtschaftsgebäude (Ullersdorfer Straße 2) sowie Schneidemühle des Rittergutes Jänkendorf, Mauern im Park und historisches Gewölbe unter dem ehem. Gärtnerhaus (dieses selbst kein Denkmal) (siehe auch Sachgesamtheitsdokument obj. 09303011); baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung

### Denkmaltext

Das Rittergut Jänkendorf, auch Schloss genannt, ist als ein Standort der regional bedeutenden Familie Nostitz seit dem 15. Jh. bekannt. Es besaß mit Reichendorf einst auch ein Vorwerk, und auch die sich unweit in Richtung Niesky befindliche Schäferei steht historisch mit ihm im Zusammenhang. Das heutige Herrenhaus wurde um 1725 errichtet. Es zeigt die für den Hochbarock typischen tiefen, ja mächtigen Baukörper, die von ebenfalls charakteristischen Mansarddächern bedeckt sind und im Grundriss eine Dreiflügelanlage formen. Zusammen mit einer sich östlich und südlich anschließende Parkanlage mit Teich sowie mit einem großen umbauten, fast quadratischen Wirtschaftshof bildet das Anwesen nicht nur historisch, sondern auch optisch und strukturell einen über den Ortsverband hinausgehenden, in die Region ausstrahlenden Kern. Es ist ein integraler Bestandteil der speziellen niederschlesischen Kulturlandschaft, die, stärker als sonst in Sachsen, durch Rittergüter und Gutsdörfer geprägt ist. Zu der ortshistorischen und regionalhistorischen Bedeutung des Ritterguts ist auch seine baugeschichtliche Relevanz hervorzuheben. Es zeigt der Nachwelt die für seine Entstehungszeit typischen baulichen Formen und Materialien. Die Mansarddächer – und natürlich die Größe seiner Gesamtgestalt - stehen für die gehobene Bedeutung und Funktion des Gebäudes. Historisch sind auch die stehenden Gaupen, wie eine etwa hundert Jahre alte Ansicht zeigt. Der die ganze Südfassade sich erstreckende Dachhecht ist, wie auch einige Veränderungen in der Größe der Wandöffnungen, allerdings Resultat eines umfassenden Wiederaufbaus des Schlosses nach einem Brand 1958. Es sind diese Veränderungen aber mit Augenmaß geschehen und selbst schon bauhistorisch relevant.

LfD/2013

**Datierung** 2. Hälfte 19. Jh. (Wirtschaftsgebäude); im Kern 18. Jh. (Herrenhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** XCVI/21/19  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**XCVI/21/20**



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**XCVI/21/21**



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09303011 C**

2015

Weser, Gerd

Schneidemühle im Landschaftspark am Schwarzen Schöps,  
nördlicher Bereich, Blick von Süden



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268862 B**

2015

Wobbe, Corinna

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Rittergüter Jänkendorf:  
Teichständer (SO-Ecke des Rittergut-Terrains)



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268862 C**

2015

Wobbe, Corinna

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Rittergüter Jänkendorf:  
Teichständer (SO-Ecke d. Rittergut-Terrains)



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268862 D**

2015

Wobbe, Corinna

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Rittergüter Jänkendorf:  
Teichständer (SO-Ecke d. Rittergut-Terrains)



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268862 F**

2015

Wobbe, Corinna

Blick von S in das FS 147



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268862 G**

2015

Wobbe, Corinna

Mauer des ehem. Nutzgartens



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268862 H**

2015

Wobbe, Corinna

Mauer zum Rittergut -Seitengebäude FS 143/1



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268862 I**

2015

Wobbe, Corinna

Mauer zum Rittergut-Seitengebäude FS 143/1



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268862 J**  
2015  
Wobbe, Corinna  
Mauer zum Seitengebäude FS 143/1



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268862 K**  
2015  
Wobbe, Corinna  
Mauer zum Seitengebäude FS 143/1



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268862 L**  
2015  
Wobbe, Corinna  
Seitengebäude FS 143/1 (kein Denkmal)



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268862 T**  
2010  
privat  
Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Rittergüter Jänkendorf und Ullersdorf: Gewölbe unter dem ehem. Gärtnerhaus des Rittergutes Jänkendorf



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268862 U**  
2010  
privat  
Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Rittergüter Jänkendorf und Ullersdorf: Gewölbe unter dem ehem. Gärtnerhaus des Rittergutes Jänkendorf



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268862 V**  
2010  
privat  
Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Rittergüter Jänkendorf und Ullersdorf: Gewölbe unter dem ehem. Gärtnerhaus des Rittergutes Jänkendorf





**Gemeinde** Waldhufen

**Anschrift** Am Poetenteich

**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Jänkendorf \* 141/3; 141/6; 143/3; 146; 160; 161/2; 163 \* 4

**Bauwerksname** Rittergüter Jänkendorf und Ullersdorf (Sachgesamtheit)

**Zusätzl.-Anschrift** *Ullersdorfer Straße 2* *265/4\*Jänkendorf\*2*

**Zusätzl.-Anschrift** *141/3; 141/6; 143/3; 146; 160; 161/2;  
163\*Jänkendorf\*4*

**Kurzcharakteristik**

**Einzeldenkmale** der Sachgesamtheit Rittergüter Jänkendorf und Ullersdorf: Herrenhaus (Schulstraße 7), Wirtschaftsgebäude (Ullersdorfer Straße 2) sowie Schneidemühle des Rittergutes Jänkendorf, Mauern im Park und historisches Gewölbe unter dem ehem. Gärtnerhaus (dieses selbst kein Denkmal) (siehe auch Sachgesamtheitsdokument obj. 09303011); baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung

**Datierung** 2. Hälfte 19. Jh. (Wirtschaftsgebäude); im Kern 18. Jh. (Herrenhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



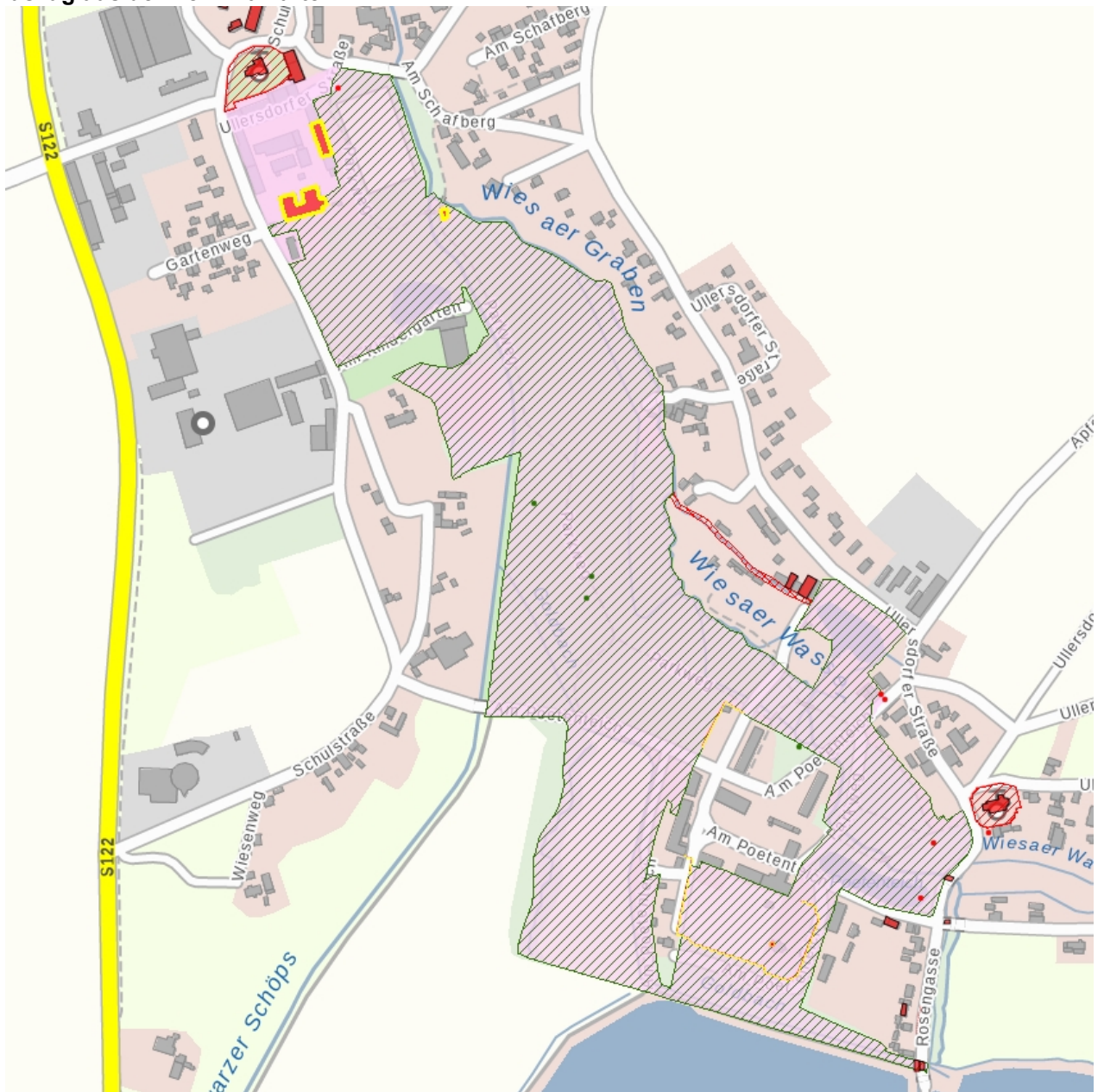
**Fotonummer** **XCVI/21/19**

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

